

Pressemappe: Agrar-PR

26.03.2024 | 09:49:00 | ID: 39088 | Ressort: [Landwirtschaft](#) | [Unternehmen](#)

KWS verkauft Maisgeschäft in Südamerika an GDM

Einbeck (agrar-PR) - *Der internationale Saatgutsspezialist KWS verkauft das Maisgeschäft in Brasilien und Argentinien an GDM, einen führenden Anbieter im Bereich Pflanzengenetik mit Sitz in Argentinien. Beide Unternehmen unterzeichneten heute eine verbindliche Vereinbarung. Die KWS schärft damit den Fokus auf ihre strategischen Ziele hinsichtlich Kulturartenvielfalt und Unabhängigkeit.*

Die Transaktion umfasst die gesamten Züchtungs- und Vertriebsaktivitäten für Mais in Südamerika (Brasilien, Argentinien, Paraguay, Uruguay) sowie alle Produktionsstandorte für Maissaatgut in Argentinien und Brasilien.

„Langfristiges und profitables Wachstum sowie unabhängige Entscheidungsprozesse sind die Voraussetzungen für den Erfolg unseres Unternehmens. Auf dieser Grundlage haben wir einen klaren strategischen Fahrplan erarbeitet, um die künftigen Anforderungen in der Landwirtschaft bestmöglich zu bedienen und unsere Nachhaltigkeitsziele konsequent umzusetzen. Das bedeutet für uns, unser Portfolio an Kulturarten weiter zu diversifizieren und zu stärken, eine signifikante Position im weltweiten Markt für Gemüsesaatgut aufzubauen und der steigenden Nachfrage nach pflanzlichen Lebensmitteln nachzukommen“, erklärt Nicolás Wielandt, der als Vorstandsmitglied für die Business Unit Mais verantwortlich ist.

„In Südamerika haben wir uns eine starke Position erarbeitet, worauf wir sehr stolz sind. In gerade einmal zwölf Jahren haben wir in Brasilien, dem größten Maismarkt in Südamerika, einen Marktanteil von 10 % erreicht und gehören damit zu den führenden Playern“, erläutert Wielandt weiter. „Um die strategischen Ziele von KWS, vor allem in Bezug auf Gemüse und pflanzenbasierte Nahrungsmittel, mit voller Kraft und Konzentration umzusetzen, haben wir jedoch beschlossen, dass dieser Zeitpunkt und Entwicklungsstand unseres Geschäfts der richtige ist, aus dem Markt für gentechnisch veränderten Mais (GVO) in Südamerika auszusteigen. Dieser Schritt schafft zusätzliche Flexibilität hinsichtlich der strategischen Ziele der langfristigen Profitabilität und unternehmerischen Unabhängigkeit von KWS.“

Das Geschäft wird von GDM übernommen, ein Familienunternehmen mit Sitz in Argentinien und ein führender, weltweit tätiger Anbieter im Bereich der Pflanzengenetik.

„Mit der Züchtungsexpertise und starken Positionierung von KWS bei Maissaatgut und unserer Führungsrolle bei Pflanzengenetik mit Fokus auf Soja und Weizen entstehen völlig neue Synergien. Damit treiben wir den Marktausbau und die kontinuierliche Entwicklung unseres Unternehmens voran,“ betont Ignacio Bartolomé, CEO und Vertreter der Eigentümerfamilie von GDM. „Wir werden weiterhin eng mit der gesamten landwirtschaftlichen Wertschöpfungskette zusammenarbeiten und dabei die neuesten Fortschritte in der Pflanzengenetik zur Verfügung stellen, die auf die Bedürfnisse unserer Kunden und die Verbesserung von Ertrageigenschaften abzielen“, ergänzt Bartolomé.

Alle Geschäftsaktivitäten in den Bereichen Gemüse und Zuckerrüben sowie die kontrastisalen Züchtungsprogramme für das europäische Mais- und Zuckerrübenportfolio in Brasilien, Chile und Peru bleiben Teil von KWS. Das europäische Maisgeschäft ist von der Transaktion ebenfalls nicht betroffen. KWS betont die Relevanz der Positionierung in diesem Marktsegment, einschließlich der Führungsposition im Bereich Silomais. Mit Blick auf das nordamerikanische Maisgeschäft prüft KWS verschiedene strategische Optionen.

Der Verkauf wird einen Erlös im mittleren dreistelligen Millionen Bereich erzielen. Die Transaktion steht unter dem Vorbehalt definierter Abschlussbedingungen und der Genehmigung durch die zuständigen Behörden. Die Transaktion wird voraussichtlich zum Ende des zweiten Quartals 2024 abgeschlossen sein und sich deutlich positiv auf wesentliche Finanzkennziffern von KWS auswirken.

Über GDM

GDM ist ein weltweit tätiges Unternehmen, das eigene Produkte im Bereich der Pflanzengenetik für verschiedene Kulturarten erforscht, entwickelt und vermarktet. Das Unternehmen ist seit 20 Jahren in Brasilien und seit 42 Jahren in Argentinien vertreten und ist in 15 Ländern mit insgesamt 1.800 Mitarbeitern tätig.

Über KWS

KWS ist eines der führenden Pflanzenzüchtungsunternehmen weltweit. Über 5.000 Mitarbeiter* in mehr als 70 Ländern erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2022/2023 einen Umsatz von rund 1,8 Mrd. Euro. Seit über 165 Jahren wird KWS als familiengeprägtes Unternehmen eigenständig und unabhängig geführt. Schwerpunkte sind die Pflanzenzüchtung und die Produktion sowie der Verkauf von Mais-, Zuckerrüben-, Getreide-, Gemüse-, Raps- und Sonnenblumensaatgut. KWS setzt modernste Methoden der Pflanzenzüchtung ein, um die Erträge der Landwirte zu steigern sowie die Widerstandskraft von Pflanzen gegen Krankheiten, Schädlinge und abiotischen Stress weiter zu verbessern. Um dieses Ziel zu realisieren, investierte das Unternehmen im vergangenen Geschäftsjahr mehr als 300 Mio. Euro in Forschung und Entwicklung.

*ohne Saisonarbeitskräfte

Kontakt:

Peter Vogt
Head of Investor Relations
Phone: +49-30 816914-490
peter.vogt@kws.com

Gina Wied
Head of Corporate Communications
Phone +49 (0) 5561 311-1427
gina.wied@kws.com
KWS SAAT SE & Co. KGaA
www.kws.de

Contact GDM:

Maria Soledad Echague
Global Communications & Sustainability Manager
Phone +1 217 5608511
sechague@gdmseeds.com
http://www.gdmseeds.com



[Agrar-PR](#)

Postfach 131003 70068 Stuttgart Deutschland

Telefon: +49 0711 63379810

E-Mail: redaktion@agrar-presseportal.de Web: www.agrar-presseportal.de >>> [Pressefach](#)